

Der Magistrat der Stadt Alsfeld - Postfach 1560 - 36295 Alsfeld

**Damen und Herren der  
Stadtverordnetenversammlung**

**nachrichtlich  
Mitglieder des Magistrats**

Alsfeld, den

**Sachbearbeiter:**

Sammel-Nr.: (06631) 182-0

Durchwahl: (06631) 182-

Telefax: (06631) 182

E-mail:

Dienstgebäude:

Zimmer-Nr.:

**Aktenzeichen (bitte angeben):**

11-022.31 anfragenanträge

Schriftstück-Nr.: 138644

**Öffnungszeiten**

Montag: 8.30 – 16.00 Uhr

Dienstag: 8.30 – 12.00 Uhr

Mittwoch: 8.30 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 10.00 – 18.00 Uhr

Freitag: 8.30 - 12.00 Uhr

Alsfeld im Internet: <http://www.alsfeld.de>

**Stadtverordnetenversammlung am 09.09.2021  
Anfrage der ALA-Fraktion zum Wasserverbrauch in Alsfeld**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Anfrage der ALA-Stadtverordnetenfraktion

1. Wie stellt sich für die letzten drei Jahre der Frischwasserverbrauch in Alsfeld dar und welche Mengen Abwasser gab es?
2. Welchen Anteil am Frischwasserverbrauch und Abwässern hatten Industrie und Gewerbe?
3. Welchen Anteil am Frischwasserverbrauch und Abwässern prognostizieren die Stadtwerke für das geplante Gewerbegebiet Am weißen Weg?

wird wie folgt beantwortet:

Zu 1. und 2.:

Jahr	Frischwasserverbrauch in cbm	davon Gewerbe und Industrie	Abwassermengen in cbm	davon Gewerbe und Industrie
2020	828.775	179.169	753.572	162.865
2019	854.225	205.346	769.616	186.660
2018	893.179	206.025	815.598	187.277

Mit freundlichen Grüßen  
Zu Frage 3

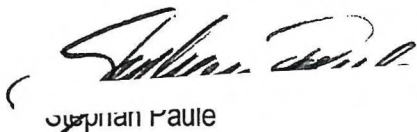
Diese Frage lässt sich aus heutiger Sicht schlecht beantworten, da zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht klar ist, welche Art von Gewerbe sich an diesem Standort ansiedelt. Anhand einer Grobschätzung hätte die Fa. Nordwest einen geschätzten Jahresverbrauch von ca. 10.000 cbm Frischwasser und ungefähr 9.100 cbm Abwasser.

Das vorgesehene Grundstück für die Fa. Nordwest hat eine Gesamtfläche von ca. 130.000 qm. Die Gesamtfläche des Gewerbegebietes beträgt 440.000 qm.

Bei der Annahme, dass die übrigen Grundstücke des Gewerbegebietes mit Unternehmen besiedelt werden, die einen ähnlichen Wasserverbrauch aufweisen, so kann man von einem zusätzlichen Verbrauch an Frischwasser für das IG „Weißer Weg“ von ca. 34.000 cbm ausgehen.

Die Zunahme der Abwassermenge würde sich auf ca. 30.100 cbm belaufen.

Dies wären umgerechnet auf den Durchschnittsverbrauch der letzten drei Jahre eine Zunahme um ca. 4%.



Stephan Paule  
Bürgermeister